

Die „Deutsche Zeitschrift“ beginnt ihren 47. Jahrgang in einem zu neuem nationalen Leben erwachten, seiner völkischen Wesensbestimmung, seiner Ehre und Würde, seiner Pflicht und Aufgabe neu sich besinnenden Deutschland. Der schon im vorigen Jahre im Sinne besonderer Verantwortung gewählte neue Name der „Deutschen Zeitschrift“ empfängt jetzt erst seine tiefste Bestätigung und Rechtfertigung. Was könnte heute im neuen Ausbruch des Geistes und der Gesinnung notwendiger sein als eine Deutsche Zeitschrift

Deutsche Zeitschrift

im eigentlichen und besten Sinne, eine sichtende und ordnende, formende und führende Übersicht über die Zeit und die große deutsche Wende? Daß der alte „Kunstwart“ die ihm heute kraft seiner Tradition aus natürlicher Berufung zufallende Aufgabe in der rechten Weise lösen wird, dafür bürgt sein seit Jahrzehnten gefestigter Ruf als führende deutsche Kulturzeitschrift; bürgt die Tatsache, daß sich unser Blatt durch eine deutschbewußte Kultur- und Kunstpflege das feste Vertrauen einer ganzen Generation erworben hat, daß es immer nur dem Echten, wirklich Werthaltigen Wirkung und Geltung zu verschaffen suchte, von allem kulturellen Tun Sauberkeit und Ehrlichkeit des Ausdrucks forderte und damit wahrhaft deutsche Kulturarbeit leistete.

Aus dieser Jahrzehnte hindurch festgehaltenen Grundeinstellung heraus glaubt die „Deutsche Zeitschrift“ heute um so stärkeren Anspruch auf ernsteste Beachtung und zahlreiche Gefolgschaft erheben zu dürfen.

VERLAG GEORG D.W. CALLWEY · MÜNCHEN